

10.06.2026 - 07:48 Uhr

## HEIDELBERG treibt Transformation voran – Basis für mittelfristiges Wachstum gelegt



Heidelberg (ots) -

- **Dual-Use-Ansatz im Plan:** Aufbau neuer Geschäftsfelder durch Kernkompetenzen stärkt strategische Diversifikation
- **Starke Partnerschaften:** neue Absichtserklärung von ONBERG auf der ILA mit einem ukrainischen Unternehmen
- **Kerngeschäft stabil:** weltweite Aufstellung sorgt für robuste Entwicklung und unterstreicht Marktführerschaft
- **Effizienz im Fokus:** Kostenbasis gestrafft und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt
- **Geschäftsjahr 2025/2026:** EBITDA-Marge unter Vorjahr bei gesteigertem Umsatz und Ergebnis nach Steuern
- **Ausblick 2026/2027:** herausforderndes geopolitisches Umfeld, konsequenter Ausbau des Wachstumssegments HEIDELBERG Technology

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) hat im Geschäftsjahr 2025/2026 in einem anspruchsvollen Umfeld das Jahr umfassend genutzt, um ihre Entwicklung zu einem breiter aufgestellten Technologieunternehmen deutlich zu beschleunigen. Auf Basis seiner hohen Industrie- und Systemkompetenz erschließt HEIDELBERG mit dem Dual-Use-Ansatz systematisch zusätzliche Märkte in den Bereichen Defense, Sicherheit, Energie, Ladeinfrastruktur und industrielle Systemlösungen. Zentraler Baustein dieser Ausrichtung ist die Bündelung aller entsprechenden Aktivitäten in der **HD Advanced Technologies GmbH**. Damit stärkt HEIDELBERG seine Zukunftsfähigkeit und schafft die Grundlage für langfristig attraktives und profitables Wachstum.

### Starke Partnerschaften: neue Absichtserklärung von ONBERG auf der ILA mit einem ukrainischen Unternehmen

Mit dem gezielten Aufbau des **Defense-Geschäfts** hat HEIDELBERG – neben **Amperfied** im Bereich der Elektromobilität – ein weiteres neues Standbein etabliert. Ein Beispiel ist **ONBERG**, das Joint Venture mit dem US-amerikanisch-israelischen Technologieunternehmen Ondas im Bereich autonomer Verteidigungs- und Sicherheitssysteme zur Drohnenabwehr. Am Standort Brandenburg sollen zukünftig im Rahmen dieser Kooperation moderne Drohnenabwehrsysteme vertrieben und später auch industrialisiert und in Serienfertigung überführt werden. Damit wird die technologische Stärke von HEIDELBERG auch in neuen Märkten sichtbar. Noch in dieser Woche ist der nächste Schritt in diesem Umfeld vorgesehen. Es soll eine neue **Absichtserklärung von**

**ONBERG** auf der Messe ILA in Berlin hinsichtlich einer potenziellen Zusammenarbeit mit einem ukrainischen Unternehmen im Drohnenumfeld veröffentlicht werden.

„Wir haben die strategische Weiterentwicklung von HEIDELBERG in den vergangenen Monaten deutlich beschleunigt und unser Profil als technologieorientiertes Hightech- Unternehmen weiter geschärft“, sagt Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Druckmaschinen AG. „Wir zählen weltweit zur Spitze im komplexen, hochpräzisen Maschinenbau. Auf diese Kompetenzen und Kapazitäten bauen wir mit der HD Advanced Technologies und unserem Dual-Use-Fokus neben unserem Kerngeschäft in Print und Packaging zusätzliche, attraktive Geschäftsfelder auf. Mit unserem breiten technologischen Zugang etablieren wir erfolgreich Partnerschaften in attraktiven Wachstumsbereichen. Auch bei Service und Software. Unser Ziel ist klar: HEIDELBERG als leistungsstarkes Hightech-Unternehmen mit nachhaltig steigender Ertragskraft zu positionieren.“

### **Fokus im Kerngeschäft: Ausbau Digitalgeschäft und Entwicklung zum Systemintegrator im Verpackungsdruck**

HEIDELBERG baut im Wachstumsfeld Digitaldruck das Angebot kontinuierlich aus. Treiber ist insbesondere der Hochlauf von „Digital Print“ im Inkjet-Markt. Parallel erweitert HEIDELBERG im wachsenden Verpackungsmarkt seine Position als **Systemintegrator** und deckt zunehmend die gesamte Wertschöpfungskette der Verpackungsproduktion End-to-End ab. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf vor- und nachgelagerten Prozessen rund um den Druck. In diesem Kontext hat HEIDELBERG unter anderem die strategische Partnerschaft mit dem chinesischen Produzenten **Masterwork** im Bereich Postpress Packaging substanziell erweitert und über die bisherige Vertriebskooperation hinaus vertieft. Gleichzeitig treibt das Unternehmen die technologische Weiterentwicklung des Portfolios im Kerngeschäft sowie den gezielten Ausbau der Aktivitäten in **Wachstumsregionen** wie Lateinamerika, Vietnam und Indien gezielt voran. Ergänzend wird das Portfolio durch fokussierte **M&A-Maßnahmen** – unter anderem die Übernahme der Markenrechte von Polar – strategisch weiter gestärkt.

„Der Verpackungsmarkt ist ein wichtiger Wachstumsmotor für HEIDELBERG, da er von globalen Trends wie dem Bevölkerungswachstum, der Urbanisierung und der Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens angetrieben wird. Wir erweitern systematisch unsere Lösungen auf den gesamten Herstellungsprozess in der Verpackungsproduktion: von der Substratauswahl über den Druck, die Weiterverarbeitung und die Logistik bis hin zur digitalen Integration“, sagt Dr. David Schmedding, Vorstand Technologie und Vertrieb bei HEIDELBERG.

### **Effizienz im Fokus: Kostenbasis gestrafft und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt**

Zur weiteren Optimierung der Kostenstruktur tragen wirkungsvolle **Effizienzmaßnahmen** bei – etwa die vollständige Verlagerung der Produktion der Speedmaster CX 104 nach China sowie die Gründung eines neuen **Standorts in Nordmazedonien** zur künftigen Senkung der Herstellkosten einzelner Produktgruppen. In Summe wurden wichtige Fortschritte bei zentralen Kosten- und Effizienzzielen verzeichnet. So liegt auch der **Zukunftsplan** für deutsche Standorte über Plan und trägt wesentlich zur Anpassung der Personalkostenstruktur sowie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei.

### **Geschäftsjahr 2025/2026: EBITDA-Marge unter Vorjahr bei gesteigertem Umsatz und Ergebnis nach Steuern**

HEIDELBERG hat sich in einem schwierigen Umfeld behauptet und die operative Leistungsfähigkeit stabil gehalten – und das Nachsteuerergebnis sogar deutlich gesteigert. Die testierten Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2025/2026 bestätigen die vorläufig veröffentlichten Werte. So lag der **Umsatz** im Berichtszeitraum mit 2.293 Mio. € leicht über dem Vorjahrswert (2.280 Mio. €). Währungsbereinigt betrug der Umsatz rund 2.362 Mio. €. Umsatzsteigerungen wurden in den Regionen EMEA (Europe, Middle East and Africa) und Americas erzielt. Der **Auftragseingang** konnte den positiven Trend der Abschlussquartale vorangegangener Jahre fortsetzen und war mit 619 Mio. € im vierten Quartal der stärkste Wert des Berichtsjahres und lag auch über dem Vorjahreswert. Über das Gesamtjahr belasteten die aktuellen geopolitischen Spannungen jedoch den Auftragseingang, so dass dieser bei 2.246 Mio. € lag (Vorjahr: 2.433 Mio. €). Im Berichtsjahr wirkten im Auftragseingang auch Währungseffekte in Höhe von rund 71 Mio. € negativ.

Das Segment **HEIDELBERG Technology** konnte im Berichtszeitraum sowohl den Auftragseingang als auch den Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern. Das EBITDA verbesserte sich leicht gegenüber dem Vorjahr, blieb aber negativ. Im Segment **Print & Packaging Equipment** ging der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2025/2026 zurück, der Umsatz dagegen konnte leicht gesteigert werden. Das bereinigte EBITDA lag unter Vorjahr. Das Segment **Digital Solutions & Lifecycle** verbuchte einen Rückgang im Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr, der Umsatz ging leicht zurück. Das bereinigte EBITDA lag im Geschäftsjahr 2025/2026 ebenfalls leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **bereinigte EBITDA-Marge** insgesamt lag im Geschäftsjahr 2025/2026 bei 6,6 Prozent im Rahmen der

angepassten Prognose und damit unter dem Vorjahreswert (7,1 Prozent). Gründe hierfür waren zeitlich vorgezogene Investitionen und Aufwendungen für neue, vielversprechende Aktivitäten außerhalb des Kerngeschäfts (insbesondere im Sicherheits- und Verteidigungsbereich). Hinzu kamen eine mit Beginn des Krieges im Nahen Osten nochmals abrupt abgeschwächte Investitionsnachfrage, verbunden mit Lieferengpässen, Auftragsverzögerungen und Energiepreissteigerungen, Zölle sowie fortwährend belastende Währungseinflüsse, die sich mit -20 Mio. € im EBITDA negativ auswirkten, sowie ein im Jahresvergleich eingetrübter Produktmix. Wesentlich positiv haben sich die Verbesserung bei der Kostenstruktur – zum Beispiel bei den Personalkosten –, Effizienz- und Strukturmaßnahmen sowie die sichtbaren Erfolge der im Zukunftsplan verankerten Maßnahmen ausgewirkt.

Vor **Bereinigung um Sondereinflüsse stieg das EBITDA** von 137 Mio. € im Vorjahr auf 145 Mio. € im Berichtsjahr an. Das **Ergebnis nach Steuern** verdreifachte sich im Berichtszeitraum auf 15 Mio. € nach 5 Mio. € im Vorjahr. Der **Free Cashflow** belief sich im Berichtsjahr auf -19 Mio. € (Vorjahr: 51 Mio. €). Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich auf 27 Prozent (Vorjahr: 25 Prozent).

### **Ausblick 2026/2027: herausforderndes geopolitisches Umfeld, konsequenter Ausbau des Wachstumssegments HEIDELBERG Technology**

Grundlage für die Prognoseplanung des Geschäftsjahres 2026/2027 (1. April 2026 bis 31. März 2027) bilden die wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen in den für HEIDELBERG relevanten Märkten. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass das Wachstum der Weltwirtschaft sich mindestens so entwickelt, wie derzeit von den Wirtschaftsinstituten angenommen.

Unter den vorangestellten Annahmen prognostiziert das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2026/2027 einen **stabilen Konzernumsatz** auf Vorjahresniveau sowie eine **spürbare Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge** gegenüber dem Vorjahr. Dabei wird angenommen, dass sich die für die Geschäftstätigkeit relevanten Wechselkurse nicht wesentlich verändern.

### **Über HEIDELBERG:**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit seit mehr als 175 Jahren für Innovationskraft, Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau steht. Mit einem klaren Fokus auf Wachstum treibt HEIDELBERG als Gesamtanbieter und Systemintegrator die Weiterentwicklung in den Kernbereichen Verpackungs- und Digitaldruck, Softwarelösungen und dem Lifecycle-Geschäft mit Service und Verbrauchsmaterialien voran, damit Kunden maximale Produktivität und Effizienz erreichen können. Aufbauend auf jahrzehntelanger Industrie- und Systemkompetenz erschließt das Unternehmen zudem gezielt neue Märkte in den Bereichen Sicherheit, Energie, Ladeinfrastruktur und industrielle Systemlösungen – mit klarer Skalierungskompetenz und attraktiven Wachstumsperspektiven. Aufgrund einer starken internationalen Präsenz in rund 170 Ländern, der Schaffenskraft und Kompetenz seiner rund 9.500 Mitarbeitenden, eigener Produktionsstätten in Europa, China und den USA sowie einem der größten globalen Vertriebs- und Servicenetzwerke, ist das Unternehmen global gut positioniert.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com) zur Verfügung.

### **Wichtiger Hinweis:**

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Für weitere Informationen:

Corporate Communications  
Thomas Fichtl  
Telefon: +49 6222 82- 67123  
E-Mail: [Thomas.Fichtl@heidelberg.com](mailto:Thomas.Fichtl@heidelberg.com)  
Investor Relations

Sascha Donat  
Tel: +49 6222 82-64201  
E-Mail: Sascha.Donat@heidelberg.com

#### Medieninhalte



*HEIDELBERG erweitert im wachsenden Verpackungsmarkt seine Position als Systemintegrator. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6678](http://www.presseportal.de/nr/6678) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100940573> abgerufen werden.